

## Wein-Knigge: Wein-Einkauf

Der Weinkeller präsentiert gähnende Lücken, ein Wochenende mit Besuch und Pfingsten stehen vor der Türe. Höchste Zeit, die Weinvorräte zu ergänzen! Aber was, wo, wie viel kaufen? Das erste Prinzip ist: Wählen, was man selber gerne trinkt. Das sind auch automatisch Weine, die zu dem passen, was man gerne kocht und isst. Wenn konkrete Menüpläne bestehen, die Weine auf der Einkaufsliste darauf abstimmen. Und nicht vergessen: Abwechslung macht das Leben (und Geniessen) süss. Die Zeiten sind vorbei, da man seinen Gästen während eines ganzen Essens ein und denselben, höchstens zwei verschiedene Weine servierte. Viel spannender ist es, zu jedem Gericht ein neues, vielleicht sogar mehrere Gewächse zu probieren. Dafür reicht dann eine Flasche pro Sorte. Abwechslung und Vielfalt heisst auch die Devise für den Vorrat im Keller: Mit je einem halben Dutzend verschiedener Weiss- und Rotweinsorten kommt man kaum in Verlegenheit. Pro Sorte vielleicht ein Karton, von den beliebtesten Weinen mehr. Viele gute Weine erhält man beim Grossverteiler. Wer neugierig ist und gerne Neues kennen lernt, schaut sich am besten beim Fachhändler um, lässt sich beraten und profitiert von der Möglichkeit, den Wein vorgängig zu verkosten.

